Objekttyp: **Advertising**

Zeitschrift: **Das Werk : Architektur und Kunst = L'oeuvre : architecture et art**

Band (Jahr): **47 (1960)**

Heft 5: **Atelierbauten**

PDF erstellt am: **29.05.2024**

Nutzungsbedingungen

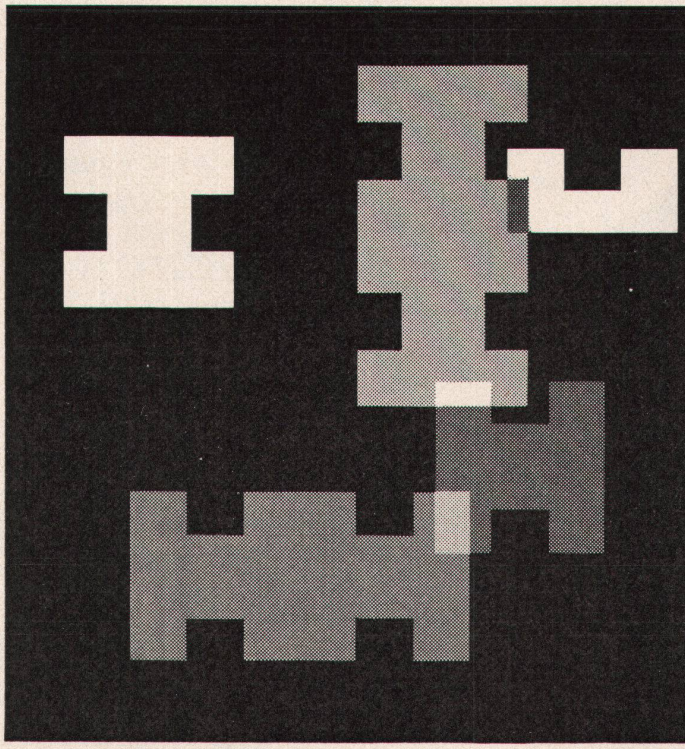
Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch



Gleich Elementen eines Baukastens

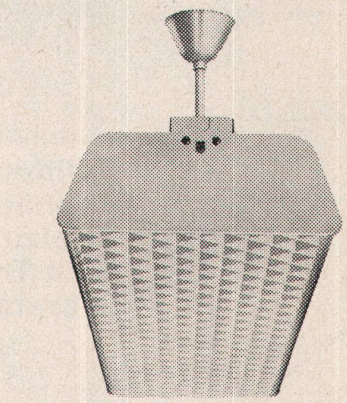
Wo immer Einzelteile aufeinander abgestimmt sind — wo sie in ausschlaggebenden Dimensionen genormt sind, spricht man vom «Baukastenprinzip». Sinnfälliger Ausdruck für Zusammengehörigkeit und Austauschbarkeit innerhalb eines ganzen Systems!

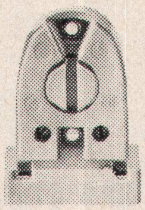
Genau so verhält es sich auch mit dem Betrieb einer Beleuchtungsanlage. Nur wenn alle Teile, wie Lampe, Starter, Vorschaltgerät und Leuchte aufeinander abgestimmt sind und zueinander passen, ist ein sicherer, störungsfreier und wirtschaftlicher Betrieb möglich und ein Optimum an lichttechnischem Wirkungsgrad zu erzielen.

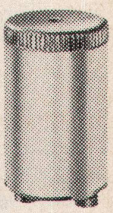
PHILIPS stellt alle für eine Beleuchtungs-Anlage erforderlichen elektrischen Bestandteile, darüber hinaus eine grosse Zahl von lichttechnisch erprobten Beleuchtungskörpern selbst her und bietet so Gewähr für ein einwandfreies Zusammenspiel.

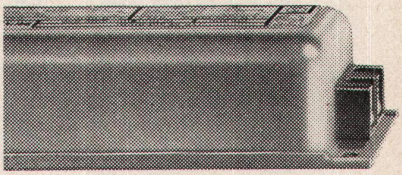
Sicher ist sicher! Setzen Sie Ihr Vertrauen auf die bekannte, bewährte PHILIPS-Qualität!

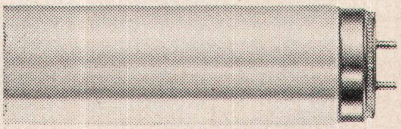
Für die Lösung Ihrer Beleuchtungsprobleme wenden Sie sich am besten an unser lichttechnisches Büro.











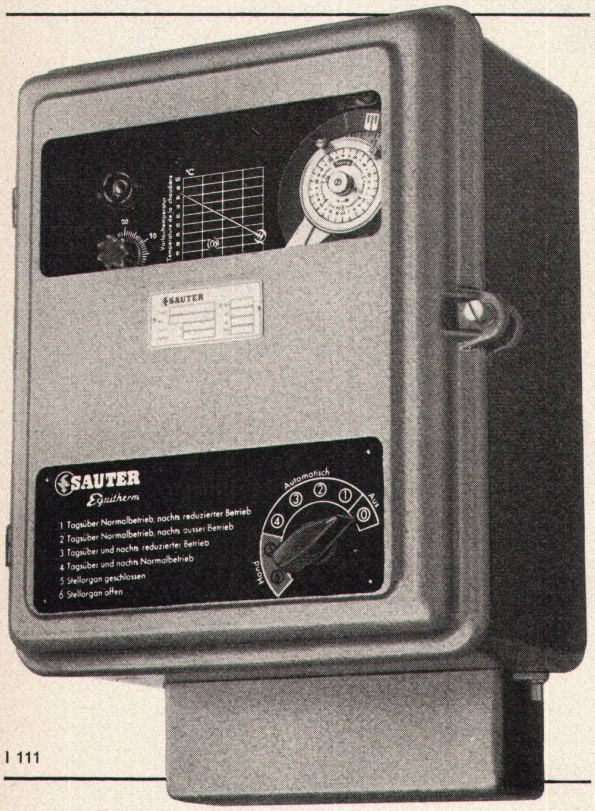
PHILIPS

PHILIPS FÜR LICHT

Philips AG, Zürich, Abt. Philora, Tel. 051/25 86 10

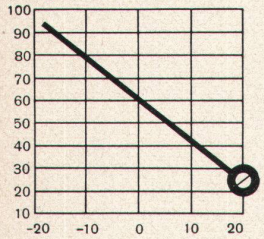
Philips SA, Genève, Dépt. Eclairage, Tél. 022/32 63 50

Equitherm Electronic



I 111

Mit Hilfe des einfachen und übersichtlichen Zeigerdiagramms kann die **Equitherm**-Anlage mit Leichtigkeit an die gegebenen Verhältnisse angepasst werden.



Witterungsabhängiger Heizungsregler mit Transistorverstärker

für Zweipunkt- und stetige Regelung von Heizungsanlagen mit Oelfeuerung, Kohlenfeuerung, Beimischventil, Durchgangsventil.
Dieser elektronische, hochempfindliche Heizungsregler gewährleistet auch bei extremen Witterungsverhältnissen eine gleichmässige, angenehme Raumtemperatur.

SAUTER

Fr. Sauter AG, Basel 16
Fabrik elektrischer Apparate
Tel. (061) 32 44 55 Telex 62260

Technische Büros:

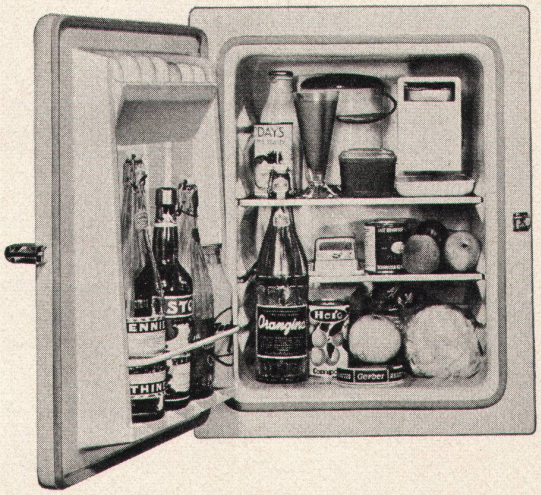
Zürich	Tel. (051) 24 16 98
Bern	Tel. (031) 3 31 55
St. Gallen	Tel. (071) 22 74 94
Genf	Tel. (022) 24 42 48
Lausanne	Tel. (021) 24 30 33

AUFZÜGE

mit Hand- und elektrischem Antrieb

LERCH ZÜRICH 1
SCHLOSSEREI UND AUFZÜGEFABRIK
Oetenbachgasse 5-9, Telephon (051) 23 30 00

CONY



70 Liter Fr. 295.–

Beachten Sie bitte die rationelle Ausnützung des Raumes im Kühlschrank

Baumann, Koelliker AG für elektrotechn. Industrie
Zürich 1 Sihlstr. 37 Tel. 23 37 33

Jurassische Steinbrüche

Laufen JURA

CUENI & CIE AG

✆ 061 / 89 68 07

STEIN
MARMOR
GRANIT